

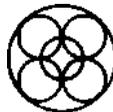
MITTEILUNGEN
DES INSTITUTS FÜR ASIENKUNDE
HAMBURG

Nummer 157

Werner Draguhn
Peter Schier (Hrsg.)

**Indochina:
Der permanente Konflikt?**

Dritte, nochmals erweiterte Auflage



Hamburg 1987

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Vorwort zur dritten, nochmals erweiterten Auflage

The-Quyen Vu

**Von der "Union Indochinoise"
zur "Indochinesischen Föderation"?
Ein historischer Überblick
von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute**

I.	Vietnam, Laos, Kambodscha unter der französischen Kolonialherrschaft	9
II.	Die nationale Emanzipation	
	1. Die vielfältigen Formen des Nationalismus	11
	2. Japan und die Unabhängigkeit Indochinas	12
	3. Die französische Politik gegenüber Indochina nach dem Zweiten Weltkrieg	14
III.	Indochina nach der Genfer Regelung von 1954	15
	1. Das Scheitern der Neutralität in Laos	17
	2. Das Scheitern der Politik des Non-Alignment in Kambodscha	19
	a) Die innenpolitischen Pressionen	19
	b) Die externen Pressionen	22
	3. Der vietnamesisch-amerikanische Krieg	25
	4. Versuch einer friedlichen Lösung des Konfliktes - Gründe seines Scheiterns	27
	a) Das Scheitern des Pariser Vietnam-Abkommens	27
	b) Die kurzlebige friedliche Koexistenz in Laos	29
IV.	Indochina nach 1975	
	1. Die innenpolitische Entwicklung	30
	a) Vietnam	30
	b) Laos	31
	c) Kambodscha	32
	2. Die außenpolitischen Beziehungen zwischen den indochinesischen Ländern	33

Bernhard Dahm

**Die kommunistischen Bewegungen
in Vietnam, Laos und Kambodscha**

1.	Der Erfolg des Kommunismus in Vietnam	39
2.	Gründe für den Erfolg des Kommunismus in Vietnam	
	a) Nicht-spezifische Gründe	42
	b) Spezifische Gründe	44
3.	Die Anfänge der kommunistischen Bewegung in Vietnam	48
4.	Anfänge des Kommunismus in Laos und Kambodscha	
	a) Vietnams Suche nach Partnern	53
	b) Der Mißerfolg in Kambodscha	56
	c) Erste Erfolge der Pathet Lao in Laos	60
5.	Der Weg zur Gewaltherrschaft der Roten Khmer	63

t Dtr pewwnente Konflikt?

Peter Schier

Der Konflikt zwischen der Sozialistischen Republik Vietnam und der Demokratischen Kampuchea und seine Ursachen

1.	Ein hausgemachter Stellvertreter-Krieg	77
2.	Die Ursprünge des kambodschanisch-vietnamesischen Konfliktes: Die Suche nach Reis und Lebensraum und die Annexion von Kampuchea Krom durch Vietnam	79
3.	Die Verschärfung des kambodschanisch-vietnamesischen Konfliktpotentials durch die französische Kolonialpolitik und ihre Auswirkungen auf zwischenstaatlicher Ebene	82
4.	Die Übernahme und Fortsetzung des traditionellen vietnamesischen Expansionsstrebens auf der indochinesischen Halbinsel durch die vietnamesischen Kommunisten - Das Problem der Indochinesischen Föderation und der "besonderen Beziehungen"	95
5.	Die ideologische Ausrichtung der Kommunistischen Partei Kampuchreas und das vietnamesisch-kambodschanische Verhältnis	102
6.	Die weitere Entwicklung des kambodschanisch-vietnamesischen Konfliktes	104
	Karten	116

Nguyen Thanh Hung

Zur Entwicklung der vietnaesisch-laotischen Beziehungen

1. *	Indochina und die kommunistische Bewegung (1930-1945)	138
2.	Der Viet Minh und der Pathet Lao	141
3.	Hanoi und die Neutralität von Laos (1954-1975)	145
4.	Die "Sonderbeziehung" zwischen Vietnam und Laos seit 1975	148

Rüdiger Machetzki

Politik der VR China gegenüber Indochina unter besonderer Berücksichtigung des chinesisch-vietnaesischen Konflikts

I.	Chronologie der vietnamesisch-chinesischen Konfrontation	157
II.	Chinas politische Ziele in Indochina	163
	Zusammenfassung	168

Dieter Heinzig

Die Interessenlage der UdSSR in Indochina

A.	Hauptziele der sowjetischen Außenpolitik und die Rolle Indochinas	172
	I. Defensive Prioritäten	173
	II. Offensive Prioritäten	175
	III. Die Rolle Indochinas im Prioritätensystem	176

Indochina: Der permanente Konflikt?

B.	Die sowjetische Politik gegenüber Vietnam	178
	I. 1917-1954: Schwaches Engagement	179
	II. 1955-1964: Gemäßigtes Engagement	183
	III. 1965-1975: Starkes Engagement	184
	IV. 1975-1978: Moskau gewinnt einen neuen Bündnispartner	187
	V. Ausblick	189
C.	Die sowjetische Politik gegenüber Kambodscha und Laos	190
	I. Kambodscha	191
	II. Laos	192

Rüdiger Machetzki

Die Gefahren einer Ausweitung des Indochinakonflikts auf Thailand und Südosastien

I.	Potential und Politik der vietnamesischen Expansion	201
II.	Divergierende Linien in der Indochinapolitik der ASEAN-Staaten	214

Chiang Hai Ding

The Position of ASEAN on the Indochina Conflict

227

Oskar Weggel

Möglichkeiten einer Lösung des Kambodscha-Konflikts

A.	Das Konfliktspektrum	245
B.	Lösungsmöglichkeiten	246
	I. Szenario Nr.1: China und Vietnam bleiben bei dem seit 1978/79 eingeschlagenen Weg der Konfrontation um jeden Preis (Status-quo-Lösung)	247
	II. Szenario Nr.2: China gibt sein Engagement in Kambodscha einseitig auf und überläßt Vietnam das Gelände	257
	III. Szenario Nr.3: Vietnam zieht sich einseitig aus Kambodscha zurück	260
	IV. Szenario Nr.4: "Ausgewogener Rückzug"	262
C.	Schlußfolgerung	268

Peter Schier

Permanenter Konfliktherd Indochina - Ein chronologischer Überblick -

271

Abkürzungsverzeichnis und Glossar

305

Die Autoren

315

Peter Schier

Der Konflikt in und um Kambodscha, die Ziele der ausländischen Konfliktparteien und die Perspektiven für eine dauerhafte Konfliktlösung - Ein aktueller Überblick

319

Indochina: Der permanente Konflikt?

VERZEICHNIS DER KARTEN UND TABELLEN

Kambodscha in seinen historischen Grenzen	116
Die Expansion Vietnams nach Süden: Annexion von Champa und Kampuchea Krom vom 11. bis 18. Jahrhundert	118
Die Hauptreisenaubgebiete Indochinas	119
Die Bevölkerungsdichte in Indochina um 1930	120
Vietnam auf dem Höhepunkt der Macht unter Kaiser Minh Mang (1834-1841): Kambodscha ist in Vietnam und Siam auf- gegangen	121
Die territorialen Verluste Kambodschas während der Kolo- nialzeit, 1869-1942	122
Die Provinzen der "Union Indochinoise" (1928)	124
Die kambodschanischen Inseln (Franz. Karte von 1930)	125
Die Brevie-Linie (1939)	126
Im Frühjahr 1976 veröffentlichte vietnamesische Karte mit einer von der Brevie-Linie abweichenden und zu Gunsten Vietnams gezogenen Seegrenze	127
Maritime Gebietsansprüche des Demokratischen Kampuchea	128
Maritime Gebietsansprüche der Sozialistischen Republik Vietnams und Thailands	129
Im Januar 1978 von Vietnam zeitweise besetzte kambo- dschanische Territorien	130
Im August 1977 vom Demokratischen Kampuchea veröffent- lichte Karte Kambodschas mit der Brevie-Linie als See- grenze	132
1979 von der Volksrepublik Kampuchea veröffentlichte Kar- te Kambodschas ohne Seegrenzen	134
1978 veröffentlichte vietnamesische Karte, die den sog. Papageienschnabel (kamb. Provinz Svay Rieng) nicht als kambodschanisches Territorium ausweist	135
Der regionale Schauplatz des Kambodscha-Konflikts: Kambodscha, Laos, Vietnam, Thailand und VR China	136
Chinesische Gebietsansprüche im Südchinesischen Meer	170
Handel der UdSSR mit Indochina	194